

Der Run auf den Campus-Cup Coburg ist ungebremst!

Wie jedes Jahr ist die Nachfrage an der Teilnahme des bayernweiten Management-Cups durch die Studierenden des studium generale der Hochschule Coburg ungebremst. Das Zentrum für Zukunftskompetenzen, das Schlüsselkompetenzen und interdisziplinäre Bildungsangebote der Hochschule bündelt, geht dem auch in diesem Jahr nach und konnte sein Angebot im Bereich Entrepreneurship auch hier aufrechterhalten.

Das IT-gestützte Unternehmensplanspiel ist hier zu einem wichtigen Baustein geworden, um den Studierenden betriebswirtschaftliche Zusammenhänge spielerisch vermitteln zu können. In diesem Jahr konnten sogar fünf Unternehmen, eines sogar für internationale Studierende, gegründet werden.

Beim Erstellen der Businesspläne hatte sich zwar ein Unternehmen „Brett Pitt“ (Unternehmen 2) knapp von der Konkurrenz mit den beiden gleichauf liegenden Unternehmen „Waves“ (Unternehmen 3) und „Surf4Less“ (Unternehmen 4) abgehoben. Allerdings konnte diese Begeisterung insofern leicht gedämpft werden, dass sich zu Beginn der Marktsimulation in der Periode 1 das englischsprachige Unternehmen „TAIL Aethel“ (Unternehmen 5) gegenüber den Wettbewerbern behaupten konnte. Trotzdem musste sich „TAIL Aethel“ bereits in der Spielerperiode 2 geschlagen geben, da die Strategien von „Brett Pitt“ und „Surf4Less“ im Kampf um den Marktführer -trotz der kleinen Komplikationen ab Spielerperiode 3 und der kurzzeitigen Erfolgswelle des Unternehmens „Surfshark“ (Unternehmen 1) - insgesamt aufgingen.

Der Wettbewerb gestaltete sich beim Campus Cup Coburg in diesem Jahr super spannend und jedes Unternehmen versuchte, das Beste herauszuholen. „Surf4Less“ ging nichtsdestotrotz als Gewinner am Markt hervor.

Mit dem Durchlaufen der Marktsimulationen war es aber noch nicht getan. Am Ende folgte das Präsentieren der jeweiligen Ergebnisse vor den Fremdkapitalgeber:innen. Schließlich wollte man seitens der Bank bzw. dem Venture Capitalist wissen, was aus den Investitionen, die anfangs – nach dem Erstellen des Businessplans - getätigt wurden, geworden ist. Hier kristallisierte sich heraus, dass „Brett Pitt“ die Mittelgeber:innen am besten überzeugen konnte, knapp gefolgt von „Surf4Less“.

Im Gesamtergebnis konnte dann in der Tat „Surf4Less“ als Sieger vor „Brett Pitt“ aus dem diesjährigen Campus Cup Coburg hervorgehen.

Die beiden Spielleitungen, Prof. Gerhard Stützle und Jasmin Schauder, gratulieren zu diesem Ergebnis des diesjährigen spannenden Campus-Cup Coburg. Das Team des Unternehmens „Surf4Less“ das nun in die nächste Runde des bayernweiten Management-Cups vorrücken darf, hat nun die Chance, im April 2026 wiederum den Pokal für das beste Management an die Hochschule Coburg zu holen. Hierzu drücken wir ganz fest die Daumen!

Die Spielleitung – Jasmin Schauder